

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für den Aufbau „Vollzug Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)“ mit Arbeits- bzw. Dienstort in Berlin suchen wir eine*n

Leiter*in Aufbaustab BEHG

Die Übertragung der Führungsposition erfolgt in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu 18 Monaten auf Probe. Bei Bewährung ist die Übertragung der Führungsposition auf Dauer vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, dass der*die Leiter*in des Aufbaustabes die Leitung des, im Rahmen des Aufbaus des BEHG, neu einzurichtenden Fachgebietes übernimmt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) ist zuständig für die Administration des europäischen Klimaschutzleitinstrument in Deutschland, den EU-Emissionshandel und ist auch mit dem nationalen Emissionshandel (nEHS) beauftragt. Dieses neue Klimaschutzinstrument wird auf der Basis des Gesetzes über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen (BEHG) umgesetzt.

Der Aufbaustab BEHG wird mit dem Aufbau, der Organisation und der Umsetzung des nEHS befasst sein. Zu den Aufgaben der ausgeschriebenen Fachgebietsleitung gehören vor allem folgende Schwerpunkte:

- Vorbereitung und Steuerung der Verfahren nach dem BEHG in Zusammenarbeit mit anderen Facheinheiten der DEHSt
- Errichtung eines rechtssicheren, qualitätsgesicherten, digitalen und effektiven Vollzugs des nationalen Emissionshandels
- Aufbau der direkten Vollzugsarbeiten im Rahmen der Überwachungs- und Berichterstattungspflichten (§§ 6 BEHG) sowie der Teilverfügungen des § 11 BEHG:
 - Prüfung von Emissionsberichten sowie Aufbereitung und Bewertung der erhobenen Emissionsdaten,
 - Prüfung und Genehmigung von Überwachungsplänen,
 - Bearbeitung u.a. der Anträge auf Ausgleich indirekter Belastungen (§ 11 Abs. 1 und 3 BEHG; Härtefälle, Carbon Leakage),
 - konzeptionelle Arbeiten zur Weiterentwicklung des nationalen Emissionshandels in Zusammenarbeit mit anderen Facheinheiten der DEHSt sowie
 - Kommunikation mit unseren Kunden*Kundinnen, wie Inverkehrbringern*Inverkehrbringerinnen, sachverständigen Stellen, Wirtschaftsprüfern*Wirtschaftsprüferinnen, sowie mit Behörden des Bundes und der Länder, mit der EU und Akteuren*Akteurinnen anderer Staaten beim Erfahrungsaustausch über Emissionshandelssysteme

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Master oder Uni-Diplom) vorzugsweise der Rechtswissenschaften mit 1. und 2. Staatsexamen oder der Energie-, Verfahrens- oder Umwelttechnik, Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des Emissionshandels, insbesondere der Vollzugsaufgaben und über mehrjährige Berufserfahrung in der Umsetzung des europäischen Emissionshandels und der Strompreiskompensation mit vollzugsrelevanten Forschungserfahrungen.

- Sie besitzen die Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinärem Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
- Eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, und Entscheidungsfreude sowie ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen zeichnen Sie aus.
- Sie besitzen die Fähigkeit, komplizierte technische, ökonomische und rechtliche Fragestellungen verständlich und lösungsorientiert darzustellen und zu bearbeiten.
- Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.
- Zudem können Sie ein Team über Distanz und in virtuellen Räumen führen.
- Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet West) bzw. bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO.

Kenn-Nr.: 17/V/21

Bewerbungsfrist: 18.06.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Jürgen Landgrebe unter 030 8903-5000.

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung